



- 1 Speckenplatz
- 2 Kilianskapelle
- 3 Dicker Stein
- 4 Kunstschmiede
- 5 Ehemalige Synagoge
- 6 Alte Bachbrücke
- 7 Gemeindeanger
- 8 Klosteranlage
 - a Ehemalige Klosterkirche
 - b Gedenkstätte Breitenau
 - c Mönchsfigur
 - d Breitenauer Friedhof
- 9 Ellenberger Fußweg
- 10 Gedenkstelle Fuldaberg
- 11 Sogenanntes „Ehrenmal“
- 12 Blick auf Büchenwerra
- 13 Malerwinkel



Ansprechpartner:

Gemeinde Guxhagen
Zum Ehrenhain 2 · 34302 Guxhagen
Tel. 05665 94990
www.gemeinde-guxhagen.de

Führungen:

Ralf Löber, Tel. 05665 1761

Liebe Besucher unseres Wanderweges,

dieser Weg will Sie mit unserer Landschaft, ihren Baudenkmälern, Geschichte(n), Besonderheiten und Ausblicken bekannt machen.

Er ist ca. 7 Kilometer lang und weist 13 (+4) Stationen links und rechts der Fulda auf. Wenn Sie den gesamten Rundweg ablaufen und die Informationstafeln lesen, benötigen Sie ca. 3 Stunden.

Zu Ihrer Orientierung dient nebenstehende Skizze mit den eingezeichneten Stationen.

Das Logo eines Mönchs, der durch seine Doppelgestalt anzeigt, dass Sie den Weg in beide Richtungen ablaufen können, begleitet Sie.



REGION
MITTLERES
FULDATAAL



LEADER



HESSEN



EUROPÄISCHE UNION
Europäische Ernte für unsere Ernährung



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Dieser Historische Themenwanderweg wurde gefördert durch die Regionalentwicklungs-Gesellschaft Mittleres Fuldataal e.V. mit EU-Geldern aus dem LEADER-Programm.

V.i.S.d.R. Gemeinde Guxhagen
www.gemeinde-guxhagen.de



1 Station 1: Speckenplatz

Der Speckenplatz in Büchenwerra ist benannt nach einer früheren „Specke“, einem Holzsteg über die Fulda

Einkehrmöglichkeiten:

Gasthaus Hartung

Camping-Platz

Übernachtungsmöglichkeiten:

Pension Sood - Hauptstraße 27

Zur alten Fuldaschleife - Uferstraße 4

Zum Fuldaufer - Zum Bruch 2

2 Station 2: Kilianskapelle

Sie wurde 2009/10 als Nachfolgerin einer ehemaligen, wohl aus dem 7. Jh. stammenden Kapelle erbaut. Neben kirchlichen Handlungen finden im Sommer regelmäßig kulturelle Veranstaltungen statt.

3 Station 3: Dicker Stein

Hier wird die Sage vom traurigen Nixenmann erzählt, der seine Nixe verloren hat.

4 Station 4: Kunstschmiede

Ehemalige Mehlmühle und heutige Kunstschmiede

Einkehrmöglichkeit:

Café Most

Pizzeria „Alibaba“

5 Station 5: Ehemalige Synagoge und jüdische Schule

6 Station 6: Alte Bachbrücke

Mit Blick auf den alten Dorfkern

7 Station 7: Gemeindeanger

Hier stand früher die Dreschmaschine, Feste wurden gefeiert und Boote konnten anlegen. Schöner Blick auf die ehemalige Klosteranlage.

8 Station 8: Klosteranlage

Informationstafel an der ehemaligen Klostermauer mit einem Übersichtsplan der Klosteranlage und ihren vier Stationen:

a Station 8a: Ehemalige Klosterkirche

Aus dem frühen 12. Jahrhundert mit Bilderrundgang und Broschüre im Inneren.

b Station 8b: Gedenkstätte Breitenau

Ehemalige Zehntscheune mit Treppengiebel, in der an die Inhaftierten und Gefangenen erinnert wird.

c Station 8c: Mönchsfigur

Diese soll an die Benediktinermonche erinnern, die das Kloster begründeten und über 400 Jahre hier lebten.

Einkehrmöglichkeiten:

Pizzeria „La Cucina“ - Ellenberger Straße 12

Gasthaus „Zur Breitenau“ an der innerörtlichen Fuldaabrücke (ab 17.00 Uhr)

Ristorante „Avanti“ am Neukauf

Übernachtungsmöglichkeiten:

Hotel Bellini - Kirchweg 4

Hotel Montana - Ellenberger Str. 12



d Station 8d: Breitenauer Friedhof

Auf ihm wurden die verstorbenen Mönche, Pfarrer und Bewohner des Ortsteils Breitenau, aber auch Gefangene beerdigt.

9 Station 9: Ellenberger Fußweg

Mit Blick auf die jetzige Kunstschmiede (ehemalige Mehlmühle), das alte Dorf, das Neubaugebiet und die Umgehungsstraßenbrücke.

10 Station 10: Gedenkstelle Fuldaberg

Zu Ehren der 28 Gefangenen, die kurz vor Kriegsende hier erschossen wurden.

11 Station 11: Sogenanntes „Ehrenmal“

Es musste 1933 von Gefangenen des „Konzentrationslagers Breitenau“ als Zeichen des Machtgewinns der NSDAP errichtet werden.

12 Station 12: Blick auf Büchenwerra

Dieser Blick vom Waldrand des Fuldabergs lässt die besonders schöne Lage dieses Dörfchens erkennen. Von hier ist ein Abstecher in den Ortsteil Ellenberg mit seiner alten Kirche und dem Menhir am DGH/ Dorfbrunnen zu empfehlen.

Einkehrmöglichkeit:

Gasthaus Mohr - Am Buschgraben 1

13 Station 13: Malerwinkel

An dieser Stelle haben nach dem 2. Weltkrieg Maler Ansichten von Büchenwerra gemalt.

1 Die nächste Station ist die mit der Nummer 1, also der Ausgangspunkt unserer Beschreibung, wieder der Speckenplatz in Büchenwerra.